



Warme, weiche Nüstern: Geduldig lässt sich das Pferd streicheln. Für die Kinder beim Sommercamp des Reitvereins „Herzog Wittekind“ Oberbauerschaft ist das eine tolle Erfahrung. FOTOS: RV



Mit viel Fantasie: Ihre Kreativität konnten die Kinder beim Gestalten von eigenen T-Shirts ausleben. Es wurde gezeichnet, Bilder wurden aufgeklebt und mit Unterschriften der Freunde versehen.



Geschickt: Auf dem Holzpferd wird geübt, bevor es auf den Pferderücken geht.



In Bewegung: Voltigieren ist eine Pferdesportdisziplin, die besonders für Kinder geeignet ist.

TERMINKALENDER

Weitere Termine für ganz OWL unter www.erwin-event.de

Hüllhorst

Jugendcafé, ab 13 Jahren, 18.00 bis 20.00, Jugendcafé Ilex, Schnathorster Str. 3.

Bürgerbüro, 7.30 bis 12.30, 13.30 bis 17.30, Rathaus Hüllhorst, Zimmer E.02, Löhner Str. 1, Tel. (05744) 93 15 -0.

Sprechzeiten Jugendförderung, mit Franziska Homann, (0 57 44) 93 15-311, 8.00 bis 11.00, Rathaus Hüllhorst, Löhner Str. 1, Tel. (05744) 93 15 -0.

Kirchenbüro geöffnet, 16.00 bis 18.00, Gemeindehaus Hüllhorst, Eickhof 12, Tel. (05744) 5 08 75 53.

Ärztlicher Notdienst, bundesweit Tel. 116 117.

Zentrale Notfallpraxis Lübbecke, 18.00 bis 22.00, mit Terminabsprache Tel. (05731) 1077, Notfallpraxis im Krankenhaus, Virchowstraße 65.

HNO-Notdienst: Gemeinschaftspraxis Dr. med. K. Krekler/Dr. med. Steffen Keller, 18.00 bis 22.00, Eidingsen 2, Bad Oeynhausen, Tel. (05731) 2 04 94, 2 93 51. Ab 22.00 bis 8.00: HNO-Klinik im Klinikum Bielefeld-Mitte (0521) 581-0 und HNO-Klinik im Klinikum Minden (0571) 790-

0, bundesweit Tel. 116 117.

Kinder- und Jugendärztlicher Notdienst, 18.00 bis 8.00, wird von den niedergel. Kinder- und Jugendärzten im EL-KI (Eltern-Kind-Zentrum) im Johannes-Wesling-Klinikum Minden ausgeführt, zentrale Rufnummer (05 71) 7 90 40 40. Notdienst-Anrufzentrale, Tel. 116 117.

Babycorbchen, Babys anonym und straffrei abgeben, rund um die Uhr, Hauptstr. 128, Tel. (05744) 50 90 50.

FAMILIEN- CHRONIK

Geburtstage

Oberbauerschaft. Lisa Tielkemeier, Eschenweg 6, 85 Jahre.

Sterbefälle

Oberbauerschaft. Anni Alhorn starb im Alter von 88 Jahren. Die Beerdigung findet am Freitag, 8. September, um 14 Uhr von der Friedhofskapelle Niedringhausen aus statt.

„Die Aufnehmer“ sind heute auf Sendung

Radio Westfalica: Team der Lübbecke Werkstätten der Lebenshilfe hat Beitrag produziert

■ **Lübbecke/Hüllhorst** (nw). Manchmal muss man unbekannte Wege gehen, um ans Ziel zu gelangen. Das hatte sich das 13-köpfige Radioteam der Lübbecke Werkstätten der Lebenshilfe vorgenommen. Am vergangenen Samstagvormittag bauten sie einen großen Teil des Radio-Equipments im Gewerbezeit der Lebenshilfe auf dem Blasheimer Markt auf und konnten die vielen Besucher zum Staunen bringen. „Wir machen schon seit Februar 2001 mit Anja Schweppe-Rahe aus Hüllhorst zusammen Radio. Heute wollen wir mit Ihnen zusammen hier auf dem Blasheimer Markt eine Sendung produzieren. Machen Sie mit?“, lautete die Begrüßung derjenigen, auf die die Radiomacher spontan zugegangen sind. Eine Produk-

tion direkt vor Ort hatten sie bisher noch nicht gewagt, doch das Experiment ist gelungen.

Am Ende der zwei Stunden Produktion war so viel Material zusammen gekommen, „dass wir daraus noch viele weitere Sendungen machen könnten“, resümieren „Die Aufnehmer“.

Heute Abend sind dann die vielen Musikwünsche und auch Liebeserklärungen ab 20 Uhr über Radio Westfalica zu hören. Aber nicht nur das: „Die Aufnehmer“ haben auch gefragt: „Welche Themen wünschen Sie sich im Radio, die Ihrer Meinung nach zu kurz kommen?“ und versprechen, dass die vielen Ideen der Besucher aufgegriffen und bei der nächsten Sendung auch die weiteren Musikwünsche aufgegriffen werden.



Produktion quasi live: Mutig und aufgeschlossen ging ein Teil der Gruppe „Die Aufnehmer“ auf die Besucher zu und bekam durchweg viele spannende und lustige Antworten. Das Foto zeigt (v.l.) Anja, Bianca, Karin, Erik, Marion, Tim und Miriam. FOTO: HENDRIK SCHMALHORST

Mit Pferden auf Du und Du

Erlebnisreich: Beim Sommercamp des Reitvereins „Herzog Wittekind“ Oberbauerschaft schnupperten 50 Kinder Stall-Luft. Erste Erfahrungen im Sattel und beim Voltigieren gemacht

■ **Hüllhorst-Oberbauerschaft** (nw). „Haferhorde“, „Die wilden Pferde“, „The Unicorns“, „Die Herzchen“ oder die „Reitergruppe“ – so nannten sich die fünf Kindergruppen beim zweitägigen Sommercamp des Reitvereins „Herzog Wittekind“ Oberbauerschaft.

Knapp 50 Kinder aus Hüllhorst und Lübbecke nahmen an dem Ferienprogramm am Reineberg teil. Begleitet wurden sie von mehr als 25 Helfern, die die Gruppen leiteten, das Mittagessen organisierten oder für die Logistik im Hintergrund sorgten.

Am Samstagmorgen sammelten sich die Kinder zunächst alle in der Reitbahn des Vereins. Dort begrüßte sie die Jugendreferentinnen Alissa Bulk, Isabelle Knollmann, Alicia Witte und Etienne Tjeerdema und halfen bei der Gruppenbildung. Im Anschluss hieß es dann Kennenlernen, Fahnenmalen, Gruppennamen finden und die Anlage erkunden. Wo liegen die Ställe? Wo ist die Wiesen? Und vor allen Dingen: Wie heißen eigentlich die Pferde? Nach dem Mittagessen fand ein rollendes Programm statt. Das bedeutete, dass alle fünf Grup-

pen alle Programmpunkte bis zum Samstagabend einmal besuchten. Beim Reiten galt es, die ersten Erfahrungen im Sattel zu machen. Als ganz besondere Herausforderung wartete das Zielwerfen vom Pferderücken herunter. Mit kleinen Jonglagebällen sollte möglichst genau die Mitte einer Zielscheibe auf dem Boden getroffen werden. Direkt nebenan konnten sich die Kinder ihr

eigenes Sommercamp-T-Shirt gestalten. Ob Bügelbilder, Zeichnungen oder die Unterschriften der besten Freunde – hier war der Kreativität keine Grenze gesetzt.

In der Voltigierhalle des Vereins stellten die Voltigier-Trainerinnen diese besondere Pferdesportdisziplin vor. Nach Aufwärmspielen und Übungen auf dem Holzpferd ging es auf den Rücken der großen

Voltigierpferde. Im Stall wartete noch ein Pferdeerlebnis auf die Sommercamp-Kinder: Hier ging es zum Beispiel um die Frage, wie ein Pferd richtig gepflegt wird, was Pferde besonders gerne fressen oder was sehr gefährlich für sie ist. Ganz praktisch ging es mit der Bürste und dem Striegel ans Werk.

Show für die Eltern eingesüßt und Finale mit Siegerehrung

Während dieser Programmpunkte hatten die Gruppen auch Zeit, sich für eine kleine Vorführung für die Eltern am Sonntag vorzubereiten. Wichtig war den Organisatorinnen hier, dass die Kinder selbst die Regie übernahmen. Die Gruppenleiterinnen halfen ihnen bei der Suche nach Ideen und den Proben.

Am Sonntag begann der Tag mit einem „Chaosspiel“. An über zehn Stationen konnten Punkte gesammelt werden, die in die Gruppenwertung einfließen. Beispielsweise galt es, eine ganze Welt aus Gummi

VHS-Tag rund den Pferdesport

- ◆ Bei der Veranstaltung „Pferdesport. Erlebnisstag rund um das Pferd“ geht es um Pferdewissen, Reiten und Voltigieren für Kinder und Jugendliche im Alter von 5 bis 12 Jahren (VHS-Veranstaltung Nr. 302056). Die Leitung hat Alissa Bulk.
- ◆ Der Veranstaltungsort ist das Gelände des Reitvereins „Herzog Wittekind“ Oberbauerschaft, Lage 26, am Samstag, 16. September, von 14 bis 17 Uhr. Die Gebühr beträgt 18,80 Euro.
- ◆ Pferde und Menschen haben gemeinsam schon viel erlebt. Pferde leben in

Herden zusammen und können sich unterhalten. Dazu geben sie Zeichen mit ihren Ohren oder ihrem Schweif, wiehern oder knabbern zärtlich aneinander.

◆ Wir Menschen können versuchen zu lernen, was Pferde sagen wollen, genauso wie Pferde lernen können, uns zu verstehen. Pferde und Menschen können Freundschaft schließen.

◆ Die Teilnehmer werden gebeten, festes Schuhwerk, Voltigier- oder Turnschläppchen und einen Reit- oder Fahrradhelm mitbringen.

Zigarrengeschichte in Bünde zu Fuß erkunden

■ **Bünde / Hüllhorst** (nw). Auch in der zweiten Hälfte der Jubiläumswche „175 Jahre Bünde Zigarren“ lädt Stadtführer Jörg Militzer zu weiteren Veranstaltungen zum Thema ein. Nachdem die Geschichte des „braunen Goldes“ im Bus und bei einem Vortrag schon im Sitzen erläutert und auch Einblicke in die aktuellen Produktionen genommen wurde, geht es klassischerweise zu Fuß auf die Spuren der Zigarre in der Stadt.

Da jedoch nicht alle markanten Punkte und steinerne Zeugen innerhalb eines Rundganges zusammengefasst werden können, gibt es auch hierzu gleich zwei Termine.

Den Anfang macht am Freitag, 8. September, ein kommentierter Spaziergang in und um den Tabakspeicher. Wo bei dieses größte bauliche Denkmal der Stadt, wie auch das „Zollamt“ an der Wasserbreite, ganz offensichtlich im Mittelpunkt stehen wer-

den, es aber auch erstaunlich ist, welchen Einfluss die Zigarre auf das umliegende Areal genommen hat. Aufgrund der früher einsetzenden Dunkelheit startet dieser Rundgang bereits um 18 Uhr am Tabakspeicher, dessen Türen sich in diesem Zusammenhang für die Teilnehmer öffnen werden.

Am Sonntag, 10. September, startet um 11 Uhr der Rundgang „Durch die Zigarrenkiste Deutschlands“ (wie

Bünde ja zeitweise wegen seiner Bedeutung für diese Branche genannt wurde). Treffpunkt ist hierfür das Steinmeister & Wellensiek-Denkmal auf der Bahnhofstraße zwischen Rathaus und Laurentius-Kirche.

Von hier begeben sich die Teilnehmer auf eine spannende und informative Runde durch den Innenstadtbereich. Zu beiden Veranstaltungen wird wie immer eine Tageskasse eingerichtet.

Pokale für schönes Rassegeflügel

■ **Hüllhorst-Schnathorst** (nw). Der Rassegeflügelzuchtverein Struckhof-Schnathorst lädt ein zu einer Pokal-Geflügelshow mit Tombola am 9./10. September ins Dorfgemeinschaftshaus Schnathorst, Am Bahnhof 4. Eröffnung am Samstag ist um 15 Uhr, ab 20 Uhr macht „Dominik“ Musik. Sonntag startet die Schau um 10 Uhr. Die Verpflegung besteht aus Bratwurst, Hühnersuppe und Getränken.